

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.das-chemie-versorgungswerk.de sowie bei:

Hotline: 089 122288-250
E-Mail: info@pension-consult.de

Die richtige Kombination
führt zum Erfolg



Auslagerungsmodell Chemie (AMC)

Diese Versicherungslösungen werden angeboten von der R+V Versicherungsgruppe.

Mit Weitblick handeln: Pensionsrückstellungen auslagern

In Deutschland ist die Pensionszusage der meistgenutzte Durchführungsweg zur Gestaltung der betrieblichen Altersversorgung. Durch wirtschaftliche Entwicklungen und internationale Rahmenbedingungen kann es für Unternehmen jedoch sinnvoll sein, über eine Auslagerung von Pensionsrückstellungen aus der Bilanz nachzudenken.

Für Pensionszusagen bilden viele Unternehmen der chemischen Industrie Pensionsrückstellungen, die oft positive Innenfinanzierungseffekte durch eine verminderte Steuerlast haben. Das ist die eine Blickrichtung.

Immer mehr Unternehmen entscheiden sich mittlerweile jedoch dazu, ihre Pensionsrückstellungen aus der Bilanz auszugliedern. Denn eine Auslagerung oder handelsrechtliche Saldierung von Pensionsrückstellungen kann das Unternehmen wirtschaftlich stärken und den Handlungsspielraum für sein Kerngeschäft erweitern.

Zahlreiche Gründe sprechen dafür, Pensionsrückstellungen teilweise oder komplett aus der Bilanz auszulagern. Dabei ist die jeweilige Situation, in der sich das Unternehmen befindet, unbedingt zu berücksichtigen:

- Das Unternehmen bilanziert nach internationaler Rechnungslegung (IFRS).
- Änderungen der Bewertung in der Handelsbilanz, die sich durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) und der Rechnungszinsanpassung auf Grundlage eines 10-Jahres-Durchschnitts ergeben.
- Verkürzung der Bilanz mit einer sinkenden Fremdkapitalquote kann zu verbesserten Ratingergebnissen des Unternehmens führen.
- Der Unternehmenswert wird bei Verkauf oder Fusion nicht durch stille Lasten gemindert.
- Übergabe des Unternehmens an einen Nachfolger (Erben) ohne „Altlasten“.
- Konzentration auf das Kerngeschäft durch Reduzierung der administrativen Tätigkeiten.

Wir erarbeiten mit Ihnen ein individuelles Konzept, das Ihnen rund um die Auslagerung von Pensionsrückstellungen zukunftsorientiertes und effizientes Handeln ermöglicht. Verbinden Sie betriebswirtschaftliche Vorteile mit einer Verbesserung der Bilanzkennzahlen durch die Vorzüge des Auslagerungsmodells Chemie.

Durchdacht und effektiv: das Auslagerungsmodell Chemie (AMC)

Wenn Sie sich für die Auslagerung der Pensionsrückstellungen aus Ihrem Unternehmen entscheiden, bietet Ihnen das von uns entwickelte Auslagerungsmodell die bedarfsgerechte Lösung.

Das Auslagerungsmodell Chemie schließt sowohl die Auslagerung bereits erdienter (Past Service) als auch noch zu erdienender Anwartschaften (Future Service) aus der Bilanz ein.

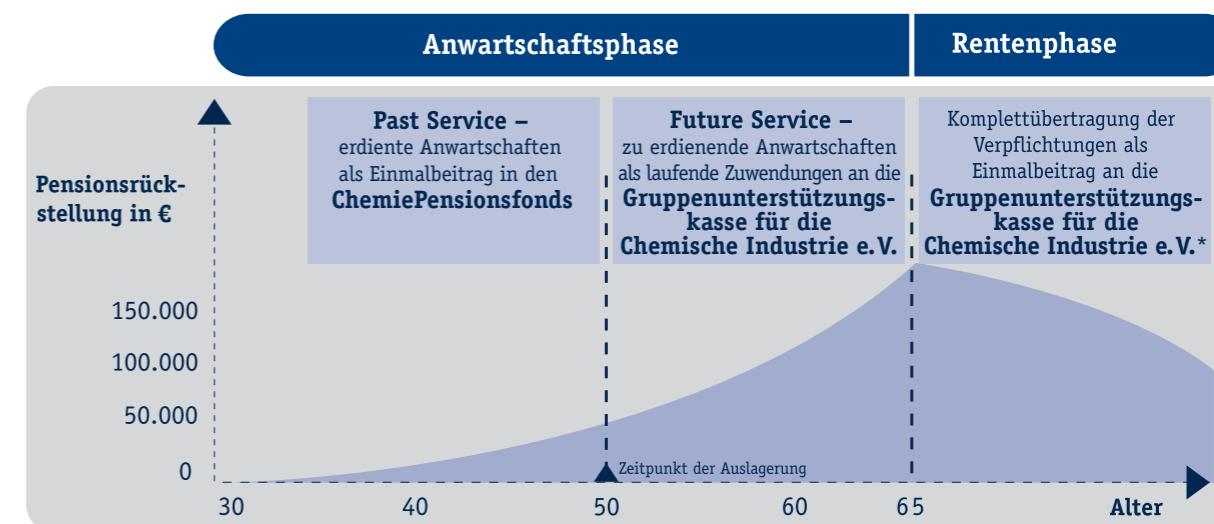
Bereits erdiente Anwartschaften aktiver und ausgeschiedener Beschäftigter werden beim Auslagerungsmodell Chemie durch Zahlung eines Einmalbeitrags vom ChemiePensionsfonds übernommen. Der ChemiePensionsfonds bietet dafür drei Alternativen der Kapitalanlage:

- **Pensionsplan Garantie**
Bei der versicherungsförmigen Variante handelt es sich um eine sicherheitsorientierte Kapitalanlage, die auf einer Garantieverzinsung von 0,9% und auf Zugrundelegung von konservativen Rechnungsgrundlagen basiert.

- **Pensionsplan Chance und ChancePlus**
Mit den chancenorientierten Alternativen können höhere Erträge erwirtschaftet werden. Dies wird durch eine höhere Aktienquote und durch eine mit Ihnen abgestimmte Variation bei den Rechnungsgrundlagen erreicht.

Für alle Pensionspläne gilt:

Die künftig noch zu erdienenden Anwartschaften im Unternehmen tätiger Beschäftigter werden dann durch laufende Zuwendungen auf die **Gruppenunterstützungskasse für die Chemische Industrie e.V. ausgelagert**. Verpflichtungen gegenüber den Betriebsrentnern übertragen Sie gegen Zahlung eines Einmalbeitrags komplett auf die **Gruppenunterstützungskasse für die Chemische Industrie e.V.**



Beispiel des Rückstellungsverlaufs für eine Pensionszusage: Mann, Eintrittsalter 30
1.000 Euro Monatsrente ab Alter 65, 1.000 Euro Monatsrente bei Invalidität, 600 Euro Monatsrente an Hinterbliebene
*Gilt, wenn der Zeitpunkt der Auslagerung während eines Rentenbezugs erfolgt.



Mit Sicherheit die richtige Strategie: hohe Flexibilität und Steuereffizienz

Das Auslagerungsmodell Chemie zeichnet sich durch zwei herausragende Merkmale aus: Es ist flexibel und steueroptimiert. Das ist gut für Sie als Unternehmer ebenso wie für Ihre Arbeitnehmer.

Die Kombination mit dem ChemiePensionsfonds für bereits erdiente Anwartschaften gegen Einmalbeitrag und mit der Gruppenunterstützungskasse für die Chemische Industrie e. V. für zukünftige Anwartschaften gegen laufende bzw. Einmalzuwendungen bei Rentenleistungen ermöglicht eine weitgehende Flexibilität in der Gestaltung der Auslagerung. Diese Vorgehensweise ist steuerlich effizient. Durch die Kombination dieser beiden Durchführungswege werden

die steuerlichen Förderungsmöglichkeiten des Gesetzgebers optimal ausgeschöpft. Das gilt einerseits für die Unternehmen, da die Beiträge und Zuwendungen als Betriebsausgaben steuerlich abziehbar sind und damit gewinnmindernd veranschlagt werden können, andererseits aber auch für die Arbeitnehmer, für die zum Beispiel die Übertragung ihrer Zusage auf den Pensionsfonds steuer- und sozialversicherungsfrei ist.

	Past Service (erdiente Anwartschaften)	Future Service (zu erdienende Anwartschaften)	Rentenleistungen
Wo zahlen Sie ein?	ChemiePensionsfonds	Gruppenunterstützungskasse für die Chemische Industrie e. V.	Gruppenunterstützungskasse für die Chemische Industrie e. V.
Welche Steuerwirkung ergibt sich für Sie als Arbeitgeber?	<ul style="list-style-type: none"> Der Einmalbeitrag ist sofort als Betriebsausgabe in Höhe der gebildeten Pensionsrückstellung abziehbar. Ist der notwendige Einmalbeitrag höher als die Pensionsrückstellungen, ist der darüber hinausgehende Beitrag gleichmäßig auf die zehn folgenden Wirtschaftsjahre zu verteilen und dann als Betriebsausgabe abziehbar. 	<ul style="list-style-type: none"> Laufende Zuwendungen an die Unterstützungskasse sind als Betriebsausgabe abziehbar. 	<ul style="list-style-type: none"> Einmalzuwendungen an die Unterstützungskasse für die Zahlung laufender Leistungen sind als Betriebsausgabe in voller Höhe abziehbar.
Welche Steuerwirkung ergibt sich für Ihre Arbeitnehmer?	<ul style="list-style-type: none"> Es entsteht kein lohnsteuerpflichtiger Zufluss. Die Besteuerung erfolgt im Leistungsfall nachgelagert. 	<ul style="list-style-type: none"> Es entsteht kein lohnsteuerpflichtiger Zufluss. Die Besteuerung erfolgt im Leistungsfall analog der Pensionszusage nachgelagert. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Leistungen werden analog der Pensionszusage als nachträglich gezahlter Arbeitslohn besteuert.

Beste Perspektiven: alle Vorteile auf einen Blick

Mit dem Auslagerungsmodell Chemie profitieren Sie von einer Verbesserung der Bilanzkennzahlen, verbunden mit betriebswirtschaftlichen Vorteilen.

Die Vorteile des Auslagerungsmodells Chemie auf einen Blick

- Die biometrischen Risiken (Langlebigkeit, Invalidität, Tod) werden bei Bedarf abgesichert.
- Die Übertragung ist für die Arbeitnehmer lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei.
- Nachfolgende Unternehmergenerationen werden durch heutige Zusagen nicht belastet.
- Die Ausfinanzierung ist flexibel gestaltbar.
- Eine internationale Vergleichbarkeit der Unternehmensdaten wird ermöglicht.
- Die Bemessungsgrundlage für den Insolvenzschutz über den Pensions-Sicherungs-Verein (PSVaG) beträgt beim Pensionsfonds nur 20% der vergleichbaren Pensionszusage.
- Durch einen geringeren Administrationsaufwand in der Rentenphase werden Kosten eingespart.



Profitieren Sie von Know-how und Praxiserfahrung

Sie haben die Vorteile der Auslagerung von Pensionsrückstellungen für Ihr Unternehmen erkannt und sich für eine Umsetzung entschlossen. Nutzen Sie dafür das Fachwissen und die Praxiserfahrung von Pension Consult.

Die Spezialisten der Pension Consult Beratungsgesellschaft für Altersvorsorge mbH stellen Ihnen gern ihre Fachkompetenz zur Verfügung. Der besondere Schwerpunkt der Arbeit der Pension Consult liegt in der Beratung und Umsetzung von speziellen Lösungen für die chemische Industrie sowie die im ChemiePensionsfonds assoziierten Branchen.

Ein Team von Experten aus den Fachrichtungen Betriebswirtschaft, Recht, Mathematik, Steuern und EDV erstellt versicherungsmathematische Gutachten und entwickelt Versorgungssysteme für Unternehmen.

Dabei werden personalpolitische und betriebswirtschaftliche Gegebenheiten im Unternehmen selbstverständlich genauso berücksichtigt wie aktuelle Arbeits- und Steuerrichtlinien und die tarifvertraglichen Besonderheiten der chemischen Industrie.

Pension Consult verfügt gerade bei der Beratung und Betreuung mittelständischer Unternehmen über die notwendige Erfahrung in der praktischen Umsetzung. Das Team von Pension Consult steht Ihnen bei allen Fragen rund um die betriebliche Altersversorgung (bAV) zur Seite und begleitet Sie systematisch und langfristig.

Bei der Umsetzung des Auslagerungsmodells Chemie bedeutet das konkret für Sie:

Im Vorfeld werden Ihre Unterlagen von unseren Spezialisten der Pension Consult gesichtet und es werden alle in Ihrem Unternehmen bestehenden Gegebenheiten bei der Auslagerung berücksichtigt. Auf dieser Basis erhalten Sie dann ein individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnittenes Konzept. Es beinhaltet:

- die Darstellung arbeitsrechtlicher Möglichkeiten und Voraussetzungen für eine Übertragung der Pensionszusagen auf den ChemiePensionsfonds und auf die Gruppenunterstützungskasse für die Chemische Industrie e. V.,
- Berechnungen über die Höhe des Liquiditätsabflusses und eine kommentierte modellhafte Stichtagsberechnung zur Höhe der handels- und ggf. steuerrechtlichen Rückstellungen,
- Entwürfe zur Umsetzung der Auslagerung, z. B. abzuändernde Betriebsvereinbarungen für eine reibungslose Umfinanzierung.



Leistungsstark wie wir: das ChemieVersorgungswerk

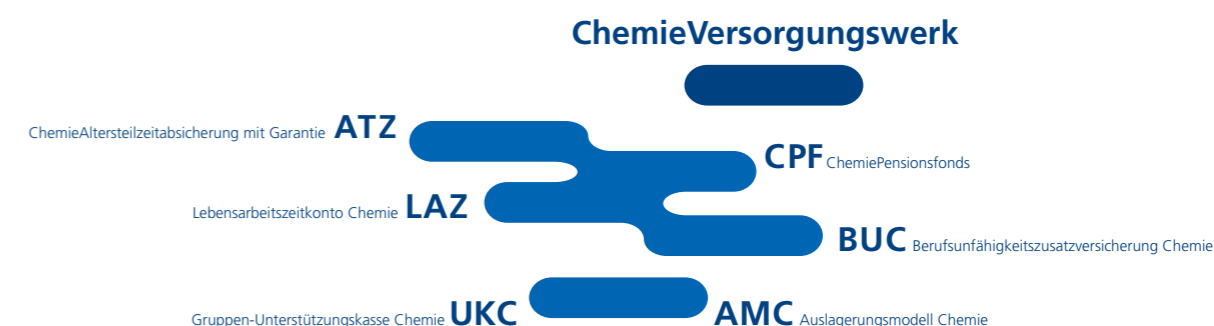
Auch in der chemischen Industrie nähern sich viele Beschäftigte dem Rentenalter, während Nachwuchskräfte rar sind. Wer morgen erfolgreich sein will, muss deshalb heute den Wandel aktiv gestalten. Zum Beispiel mit innovativen Modellen zu Lebensarbeitszeit und Altersteilzeit oder Lösungen der betrieblichen Altersversorgung (bAV), die am besten speziell auf die Bedürfnisse der Branche abgestimmt sind. Genau die bietet das ChemieVersorgungswerk.

Wo viele starke Partner ihre Kompetenzen bündeln, entstehen leistungsstarke Lösungen für eine erfolgreiche Zukunft. Das trifft auch für das ChemieVersorgungswerk zu. Die Sozialpartner BAVC und IG BCE haben zusammen mit R+V dieses Versorgungswerk gegründet. Die Angebote des ChemieVersorgungswerks sind speziell auf die Bedürfnisse der chemischen Industrie zugeschnitten. Arbeitnehmer wie Arbeitgeber profitieren dabei von der großen Erfahrung und dem umfassenden Leistungsspektrum der R+V.

BAVC und IG BCE sind sich einig: Es ist an der Zeit, dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken und gleichzeitig Beschäftigte beim Schließen ihrer persönlichen Versorgungslücken zu unterstützen bzw. neue Modelle zur Gestaltung von Lebensarbeitszeit und Altersteilzeit aufzuzeigen. Deshalb haben sie unter anderem

vereinbart, dass Arbeitgeber zukünftig pro Beschäftigten und Jahr einen Beitrag in einen Demografiefonds einzahlen müssen. Wie der Demografiebetrag konkret investiert wird, entscheiden Arbeitgeber und Betriebsrat gemeinsam. Dabei können sie zwischen sieben alternativen Verwendungszwecken wählen. Und das ChemieVersorgungswerk? Bietet ein speziell auf die Branche zugeschnittenes Produktangebot. Aus einer Hand und zu Top-Konditionen.

Für die umfassende und fundierte Beratung sorgen die Experten von Pension Consult, die sich ausschließlich auf das Leistungsspektrum des ChemieVersorgungswerks konzentrieren. Gut für Sie. Denn das bedeutet, dass Ihre Ansprechpartner Ihre spezifischen Bedürfnisse sehr gut kennen und verstehen.



Disclaimer:
Aufgrund der verkürzten Darstellung kann trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben übernommen werden.